

## **A) Besonderheiten/ Schwierigkeiten/ Möglichkeiten im Hinblick auf die Erarbeitung von Settings zu digitaler Stationenarbeit**

- keine Medien um der Medien Willen einsetzen, sondern immer didaktisch und methodisch reflektieren
- nicht nur von Station zu Station arbeiten, sondern auch die Gesamtstruktur und übergeordnete Lernziele im Blick behalten → immer wieder Bezug zum Überthema herstellen
- keinen Anspruch an Vollständigkeit stellen, man kann nicht alle Aspekte eines größeren Themenkomplexes aufnehmen
- die Chance nutzen, einen Lebensweltbezug hinsichtlich der Medien herzustellen, die SuS sowieso bereits nutzen (z.B. YouTube, WhatsApp usw.)
- besondere Motivationsförderung durch Medien, da Inhalte anschaulicher und interessanter gestaltet werden können
- hohe Flexibilität: Dokumente können auch bequem zuhause weiterbearbeitet werden und es kann trotzdem ein direkter Austausch mit einer Lerngruppe stattfinden
- beachten, dass möglichst viele Sinne angesprochen werden, besonders weil der Aspekt der Bewegung von „normalen“ Stationenarbeiten wegfällt
- Die einzelnen Seiten nicht überladen, strukturiert gestalten und Links eindeutig der jeweiligen Aufgabe zuordnen (vor allem, weil sonst viel Bearbeitungszeit verloren gehen kann)
- Medien können die Arbeit erleichtern: z.B. Einsparen von Ressourcen, da kein Ausdrucken mehr notwendig ist, einfache Bedienung, schnelleres Teilen von Inhalten und unzählige Weiterarbeitsmöglichkeiten

## **B) Zuwachs an mediendidaktischen Kompetenzen in der digitalen Welt (KMK)**

### 1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren

- 1.2 Auswerten und Bewerten: Informationen und Daten analysieren, interpretieren und kritisch bewerten
  - 1.3 Speichern und Abrufen: Informationen und Daten abrufen, sicher speichern, wiederfinden, zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren
- beides gefördert durch Arbeit mit den zahlreichen PUMA Quellen, die an verschiedenen Orten hinterlegt sind

### 3. Produzieren und Präsentieren

- 3.1 Entwickeln und Produzieren: technische Bearbeitungswerkzeuge kennen und anwenden und Produktion planen, versch. Formate gestalten und veröffentlichen
- ➔ durch Erstellen der einzelnen Stationen und Einflechtung von Medien gefördert

### 5. Problemlösen und Handeln

- 5.1 Technische Probleme lösen: Technische Probleme identifizieren (lösen konnten wir sie meist nicht eigenständig)
- 5.2 Werkzeuge bedarfsgerecht einsetzen: Anforderungen an digitale Werkzeuge formulieren (wir waren immer wieder auf der Suche nach einer noch besseren Darstellungsweise von beispielsweise PDF-Dateien)
- 5.3 Eigene Defizite ermitteln und nach Lösungen suchen und diese mit anderen teilen

### 6. Analysieren und Reflektieren

- 6.2 Medien in der digitalen Welt verstehen und reflektieren: Vielfalt der digitalen Medienlandschaft kennen